



Bürgermeister Martin Seitz (v. l.) und Bayernwerk-Kommunalverantwortliche für Oberbayern, Ursula Jekelius (v. r.), unterzeichnen gemeinsam mit Bayernwerk-Kommunalbetreuer Josef Bestle (h.) den neuen Konzessionsvertrag.

14.02.2018 15:50 CET

Gerolsbach und Bayernwerk bleiben Partner bei der Stromversorgung

Gerolsbach. Die sichere Stromversorgung der Gemeinde Gerolsbach im oberbayerischen Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks. Bürgermeister Martin Seitz und Ursula Jekelius, zuständige Leiterin für Kommunen und Kooperationen in Oberbayern beim Bayernwerk, unterzeichneten gemeinsam mit Kommunalbetreuer Josef Bestle am Montag (12. Februar) den neuen Konzessionsvertrag. Die Laufzeit beginnt Mitte April 2019 und beträgt 20 Jahre.

Die Kommune räumt mit der Vergabe der Konzession dem regionalen

Netzbetreiber formal das Recht ein, bis 2039 das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis und sei auch ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft, erklärte Ursula Jekelius: „Wir freuen uns, dass wir weiterhin der Wunschpartner der Gemeinde für den Betrieb des Stromnetzes sind und die Zusammenarbeit für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Energie fortsetzen.“

Im Bayernwerk-Netz speisen insgesamt rund 265.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Erneuerbare Energie ein. Dies stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmende Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Ursula Jekelius weiter.

Gerolsbach liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Netzcenters Pfaffenhofen. Zum Stromnetz der rund 3.400 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 110 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der rund 1.200 Hausanschlüsse sind 69 Trafostationen und 286 Kabelverteiler installiert. Im Netzcenter Pfaffenhofen und den mobilen Serviceeinheiten arbeiten 93 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie betreuen neben Gerolsbach noch mehr als 70 weitere Kommunen in der Region.

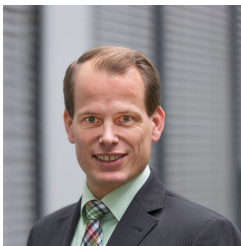
Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699